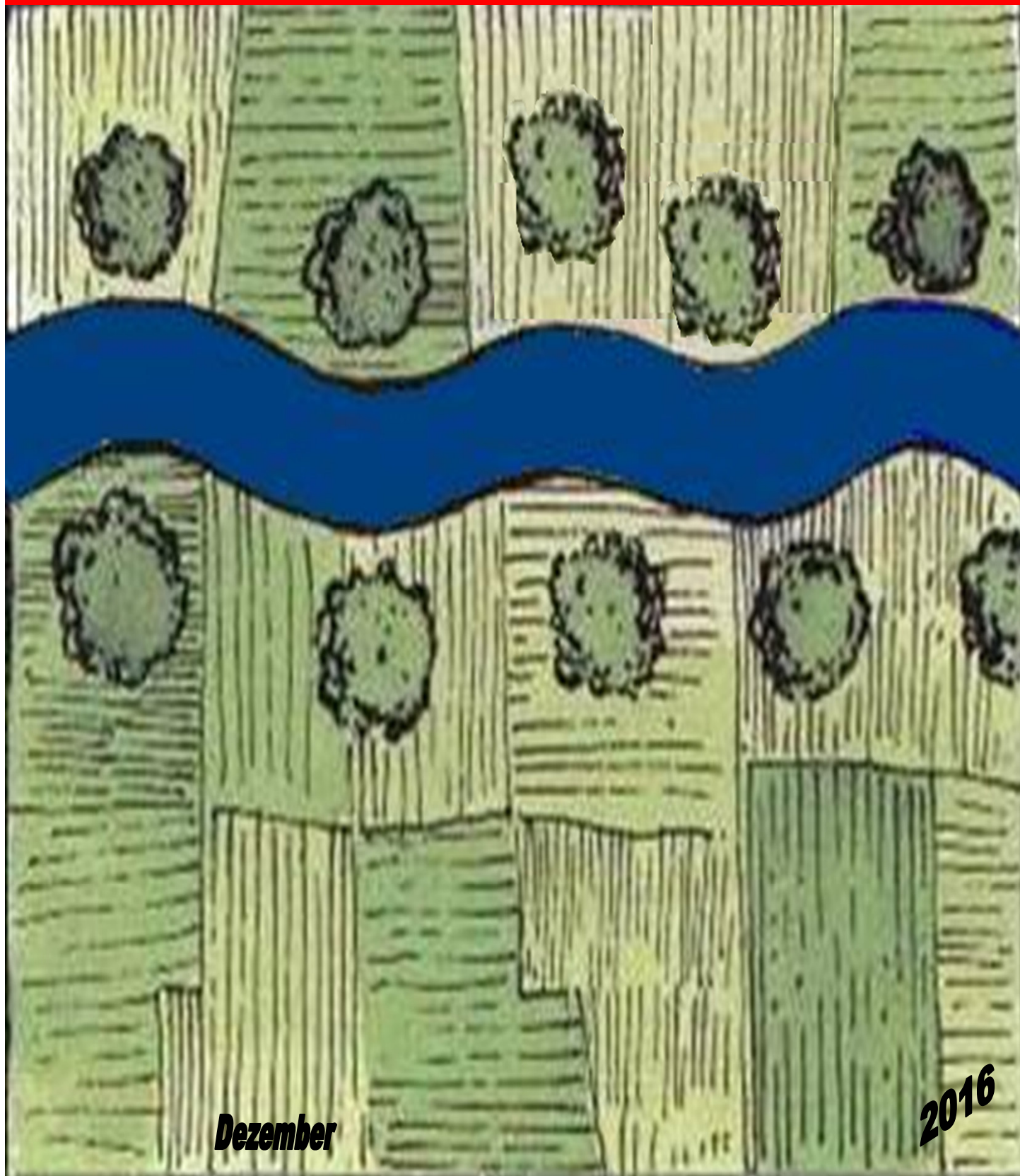


Der Herbstpaddler



Dezember

2016

Die Alier

07.10. - 09.10.16

Paddeln im Herbst die 13.

Herbstpaddeln 2016

**Der Finanzminister:
Nichtraucher
gefährden die
Steuereinnahmen!**

Sonntag, 09. Oktober 2016

ONLINEWAHN

Print

UNA ISTÄNDIG · ÜBERHEBLICH

Studie belegt: Essen macht dick

ist außen längelig zu le- ist weiterer Abschnitt ist das

weites breites Wasser überall um uns rum!

weist ein Tätbroschreit ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen können. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier steht nur Unsinns drin, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr auffällt, eben weil die Worte so unleserlich klein sind, dass man sie nicht entziffern kann, selbst so nicht. Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei ebenfalls ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtsignifikante Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unverständlich und außen längelig zu le-

in dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden. Der aussieht wie eine unleserliche Seite einer Boulevardzeitung, und das ist nicht weiter so, als eine Ansammlung von Buchstaben und Leerzeichen, die dabei jeglichen Sinn und Zweck verliert. Man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen können. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier keine Bedeutung ist.

Angela Merkel doch eine Frau?!



ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen können. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier keine Bedeutung ist.



MSORD

Platzhirsch explodiert!

ein dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden. Der aussieht wie eine unleserliche Seite einer Boulevardzeitung, und das ist nicht weiter so, als eine Ansammlung von Buchstaben und Leerzeichen, die dabei jeglichen Sinn und Zweck verliert. Man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen können. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier keine Bedeutung ist.

Weltrekord im Amoklauf!

Beste Phrasen, die lediglich einen weiteren Abschnitt ist das dazu da sind, diesen Block ganz, wobei ebenfalls ebenfalls füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unverständlich und außen längelig zu le-

Fleckenzwerg:



Operationsbefehl 2016:

Lage: Aller Übung

Leitender: Helge J. / Seebär

Teilnehmer: Jan F. + Helge J.

Thomas J. + Gerd S.

Matthias K. + Olaf B.

Marco B. + Andy R.

Kosten : 400 € Festpreis

Schlafplatz: Zelt, auf Zeltplatz

Verpflegung: Bierbaron

Getränke: Bierbaron

Ausrüstung: Wechselwäsche, Schlafsack

Treffpunkt 1: In Schönberg, dort Abfahrt der Fahrgemeinschaft

Treffpunkt 2: in Celle, gemäß Ltg.

Endpunkt: Campingplatz Essel

Ablauf:

Freitag: Abfahrt in Celle bis zum ersten Wehr

Samstag: Erreichen des Endziels in Essel

Sonntag: Frühstück und Rücktransport der Teilnehmer

Freitag der erste Tag:

- Abfahrt gegen 09:30 Uhr in Schönberg
- Der Bierbaron verlagert selbständig
- Der Leitenden übernimmt um 13:00 Uhr die Boote
- Nachdem die Fahrzeuge an den Endpunkt verbracht sind, geht die Reise nach langem Warten endlich los
- Sonderausstattung, wieder Bootswagen mit dabei, allerdings dieses Mal ausgeliehen aus Plön, weil Verleiher keinen eigenen hat
- Abfahrt so spät wie noch nie, mal sehen wie weit wir kommen
- Kommen gut voran und schaffen tatsächlich den ersten Biwakraum wie befohlen und zu unserer Freude genau rechtzeitig, denn es fängt an zu regnen
- Da wir im Wald aufbauen, merken wir es kaum



Freitag:

- Zelt ist schnell aufgebaut
- Feuer und Grillstelle ebenso gut aufgebaut
- So konnten wir schnell den stressigen Anfang vergessen
- Es wird wieder mal eine lange Nacht, wo fast alle Hartgasvorräte aufgebraucht werden
- Irgendwann gegen 4:30 Uhr ist aber wirklich Bettruhe angesagt
- Wecken geplant 9 Uhr

Samstag der zweite Tag:

- Die Sonne ist morgens schon da
- Nach einer Runde durch unserer Biwak, gibt es Frühstück
- Kurz vorm Abbau bekommen wir fast Besuch vom Förster aber was für ein Grund er auch hatte, biegt er mit seinem Waffenbruder 50 m vor uns ab
- Danach Zeltabbau und beladen der Boote
- Rein in die Boote, heute ist drei Mal umtragen der Boote angesagt
- Nach 500 m kommt das erste Wehr
- Erste Umtragestelle nach ca. 200 m erreicht,
- mit den Bootswagen kein Problem für uns
- Es geht weiter zur Umtragestelle Zwei
- Auf dem Weg dahin, Mittagspause

Samstag:

- Umtragestelle Zwei, ist erreicht
- Weiter zu Umtragestelle Drei
- Nachdem wir auch diese erreicht bzw. bewältigt haben, kurzer letzter Step, den Campingplatz können wir schon sehen
- Ausstiegsstelle ist erreicht, alle Boote raus und den Bootsverleiher informiert, er kann die Boote schon heute übernehmen
- Der kommt sogar tatsächlich, zur Verwunderung unseres Leitenden
- Das Biwak wird aufgebaut
- Dafür haben wir heute Probleme mit unserem Feuer, weil wir mit nassem Holz, es in einer Schale machen müssen und nicht höher als 50 cm werden darf
- Dieses klappt nur am Anfang

Sonntag der dritte Tag:

- Frühstück,
- Lager aufräumen,
- Abschlussantreten
- Rücktransport

Ende des schriftlichen Teils

Alle Rechte vorbehalten
Text und Illustration: Olaf Bojarra
Gestaltung: Olaf Bojarra
Design by Schönberg-Germany